

15 Museumshafen



Seit 1981 macht der Museumshafen südlich der Klappbrücke Kappelns maritime Geschichte erlebbar. Hier liegen historische Fracht- und Fischereifahrzeuge – vom Heringsboot bis zur Ostsee-Yacht. In der Segelsaison ergänzen eindrucksvolle Gastlieger das Bild. Der Museumshafen ist ganzjährig für große und kleine Besucher geöffnet.

16 Heringszaun



Zu Kappelns Wahrzeichen zählt der Heringszaun, der letzte funktionstüchtige seiner Art in ganz Europa. Sein Alter wird auf über 500 Jahre geschätzt. 2021 wurde der Zaun aufwendig restauriert. Hierfür wurde langlebiges Eukalyptusholz aus Afrika verwendet. Der Zaun ist jetzt zwar kleiner als vorher, aber wieder näher am Original. In einer Karte von 1648 sind in der Schlei noch 38 solcher Zäune verzeichnet. Die Fische werden am Ende des Flechtwerks in einer Reuse gefangen. An den Heringstagen rund um Himmelfahrt wird in Kappeln gerne gefeiert. Jährlicher Höhepunkt ist die Heringswette mit anschließender Krönung des Heringskönigs.

17 Aal-Türme



Die drei 15 Meter hoch aufragenden Backstein-Schornsteine mit der Aufschrift A-A-L bestimmen seit rund einhundert Jahren das Stadtbild Kappelns. Sie sind das Markenzeichen der seit 1911 am Dehnhof, der ältesten Straße Kappelns, ansässigen Fischräucherei Föh. Geräuchert wird hier noch auf klassische Weise in alten Öfen und mit harzfreiem Buchen- und Erlenholz aus der Umgebung. In die Öfen kommt dabei traditionell nicht nur Aal, sondern zum Beispiel auch Dorsch, Makrele und Heilbutt. Für Gruppen bietet die Fischräucherei Führungen an.

18 Fischereihafen



Die Fischerei war seit jeher Kappelns wirtschaftliches Fundament. Und auch heute machen im Fischereihafen noch Kutter fest, landen frischen Fisch an und verkaufen ihn über die Bordkante an Hobbyköche. An jedem letzten Sonntag im Monat (März bis Oktober) findet der traditionelle Fischmarkt statt.

19 Grillplatz

Der Grillplatz ist ein öffentlicher Platz, der für Feste angemietet werden kann. Weitere Informationen zur Grillplatzvermietung sind bei der Touristinformation erhältlich.

Kappeln und sein Zentrum

1357 wird die Hafenstadt an der Schlei erstmals als „Capell“ erwähnt. Die Ortsentwicklung begann mit dem Bau einer Kapelle am Schleiufer. Zunächst gehörte Kappeln zum Bistum Schleswig, das den Ort 1533 an den Gutsherrn von Roest verkaufte. 1807 ging Kappeln an die dänische Krone, 1864 wurde es preussisch und erhielt 1870 die Stadtrechte. Heute leben rund 8.500 Menschen in Kappeln, das seit Mitte der 1980er Jahre durch die TV-Serie „Der Landarzt“ als Fernsehort „Deekelsen“ bundesweit bekannt wurde. Die hügelig-hyggele Altstadt ist durchzogen von stockrosengeläuchten Straßen, alten Plätzen und historischen Höfen, die zum Flanieren und Verweilen einladen.

Stadtführungen und Actionbound

Die Ostseefjord Schlei GmbH bietet zudem auch geführte Stadtrundgänge durch Kappeln an. In der Saison haben Sie die Wahl zwischen den jeweils 90-minütigen Führungen „Mit dem Landarzt durch Kappelns Altstadt“, „Abendbummel mit Müllers Hausgeist“, „Kappeln maritim“ und „Kappeln klassisch“. Auch die kleinste Stadt Arnis kann mittels Stadtführung erkundet werden. Individuelle Gruppenführungen sind ganzjährig nach Absprache möglich – ein Anruf unter 04642 4027 oder per Mail an info@ostseefjordschlei.de genügt.

Jetzt auch unsere Actionbounds entdecken unter www.ostseefjordschlei.de/erlebniswelten/stadtfuehrungen-und-erlebnistouren

Informationen und Buchungen:

TOURISTINFORMATION KAPPELN

Schleswiger Straße 1
24376 Kappeln
Tel. 04642 4027
Fax 04642 5441



info@ostseefjordschlei.de
www.ostseefjordschlei.de

Herausgeber: Ostseefjord Schlei GmbH,
Plessenstraße 7, 24837 Schleswig
Fotos: Henrik Matzen, Bernhard Pries, Janine Skroblin, Yorbiter,
Anna-Leste Matzen, Sinnlicht Fotografie, Stefan Polte
Karte: Atelier Bokelmann
Stand: Juni 2025, Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

In Zusammenarbeit mit:



wirtschaft & touristik
KAPPELN

Kappeln Rund

Gemütlich durch die Stadt bummeln



OSTSEEFJORDSCHLEI

1 Nordhafen

Der Nordhafen ist ein lebendiger Treffpunkt und beliebter Ausgangspunkt für Besucher und Einheimische in Kappeln. Hier befinden sich verschiedene Geschäfte, Restaurants und Cafés, und auch die Ausflugsschiffe legen dort an und ab.

2 Kunsthaus



Das Kunsthaus, gefördert vom KUNST-HAUS KAPPELN e.V., ist ein besonderer Ort für Kulturinteressierte. Jährlich finden dort verschiedene Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Vorträge statt.

3 Kino



Direkt in der Innenstadt befindet sich das kleine „Ostseekino“. Seit 1951 fest in Kappeln verankert, ist es für viele ein beliebter Treffpunkt. Ob Science-Fiction-, Action-, Musik- oder Liebesfilme - hier ist für jeden etwas dabei.

4 St. Nikolai-Kirche



Die St. Nikolai-Kirche wurde zwischen 1789 und 1793 vom Sonin-Schüler Johann Adam Richter erbaut. Der spätbarocke Backsteinbau mit grün bekuppeltem Turm prägt das Stadtbild. Sein Fundament besteht aus Feldsteinen von 22 Großsteingräbern. Der vollständig in Weiß, Grau und Blau gehaltene Innenraum aus Holz bietet auf zwei Emporen Platz für 1.200 Besucher.

5 Bücherei

In der Stadtbücherei findet sich für jeden etwas zum Lesen. Darüber hinaus werden auch Veranstaltungen angeboten - darunter Lesungen, Vorträge und sogar kleine Konzerte.

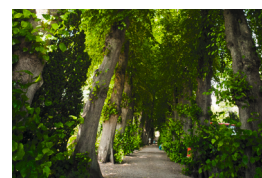


6 Rathaus



Das heutige Rathaus wurde 1869 als Realschule in gelbem Backstein mit roten Zwischenschichten und dekorativem Dach an der Reeperbahn errichtet und gilt als bedeutendstes Bauwerk des 19. Jahrhunderts in Kappeln. 1983 ergänzte ein Neubau in gleicher Grundform das Gebäude, verbunden durch eine gläserne Brücke.

7 Friedhof



Inmitten der Stadt liegt der Friedhof von Kappeln. Eine über 200 Jahre alte Lindenallee sowie eine Eibenallee prägen das Friedhofsbild. Zusammen mit den Ruhebänken lädt der Friedhof zum Innehalten und Besinnen ein.

8 Altes Amtsgericht



Bis zum 31. März 2007 war das 1884 im preußischen Baustil errichtete Gebäude Sitz des Amtsgerichts Kappeln. Zwei zuvor bestehende Gerichte wurden 1877 zusammengelegt. Im Zuge einer Strukturreform wurde das Gericht 2007 aufgelöst. Heute nutzen Polizei und Wasserschutzpolizei das Gebäude – die Adresse lautet weiterhin: Gerichtsstraße 1.

9 Mühle Amanda mit Sägewerk



Die 1888 im holländischen Stil erbaute, 32 Meter hohe Windmühle ist das Wahrzeichen Kappeln und die einzige kombinierte Mahl- und Sägemühle Schleswig-Holsteins. Bis 1964 wurde hier Korn gemahlen, 1977 übernahm die Stadt das Gebäude, richtete ein Trauzimmer und eine Ausstellungsfläche ein. Zum Ensemble gehört ein historisches Sägewerk, das Baumstämme wie vor 100 Jahren verarbeitet. Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist derzeit nur eine Außenbesichtigung möglich.

10 Die Touristinformation



Vorher in der Mühle Amanda untergebracht, heute direkt nebenan. Seit Mai 2024 ist die Touristinformation im neu sanierten Müllerhaus eingezogen. Ein Stück Original-Wand ist dort noch zu sehen.

11 ZOB

Am Zentralen-Omnibusbahnhof (ZOB) halten verschiedene Buslinien, die durch die Region fahren. Buspläne sind in der NAH.SH-App, auf der Webseite oder bei der Touristinformation erhältlich.

12 Eichwaldplatz

Der Eichwaldplatz wurde in Gedenken an die jüdische Familie Eichwald benannt. Die Familie musste 1938 aus Kappeln fliehen. Weitere Gedenksteine finden sich vor der Mühlenstraße 36 sowie auf dem Kappeler Friedhof.

13 Fischerdenkmal



Kappeln ist seit jeher eng mit dem Fischfang verbunden. Die Bronze-Skulptur „Sitzender Fischer“ von Jörg Plickat erinnert seit dem 12. April 2003 an diese Tradition. Sie zeigt einen alten Fischer beim Sortieren seines Fangs an der Uferpromenade und ist ein Geschenk des Rotary-Clubs an die Stadt.

14 Angelner Dampfeisenbahn



Eine Fahrt mit der Museumseisenbahn ist ein Muss. Sie fährt regelmäßig zwischen Kappeln und Süderbrarup und führt dabei durch die schöne Landschaft Angeln. Karten für die Angelner Dampfeisenbahn, die nördlichste Museumsbahn Deutschlands, können Sie in den Touristinformationen Kappeln und Schleswig erwerben. Noch bis 1958 diente es auch als Fahrkartenausgabe.